

§ 22. Substantive der υ-Stämme: ὁ ἰχθῦς, τοῦ ἰχθύος (*der Fisch*)

Stamm ἰχθῦ-; kein Ablaut.

Sg. Nom.	ὁ	ἰχθῦς
Gen.	τοῦ	ἰχθύος
Dat.	τῷ	ἰχθύι
Akk.	τὸν	ἰχθῦν
Pl. Nom.	οἱ	ἰχθύες
Gen.	τῶν	ἰχθύων
Dat.	τοῖς	ἰχθύσι(ν)
Akk.	τούς	ἰχθύς

Anm. Akkusativ Pl. ἰχθῦς < \*ἰχθῦ-νς (zur Endung vgl. S. 8 §3).

§ 23. Substantive der Stämme auf -ευ: ὁ βασιλεύς, τοῦ βασιλέως (*der König*)

- Alle Substantive auf -ευς sind Maskulina und mit Akut endbetont;
- Stamm: - βασιλευ- vor Konsonant (Nom. Sg.; Dat. Pl.),  
- βασιληφ- vor Vokal (in den übrigen Kasus).

Sg. Nom.	ὁ	βασιλεύς
Gen.	τοῦ	βασιλέως
Dat.	τῷ	βασιλεῖ
Akk.	τὸν	βασιλέα
Pl. Nom.	οἱ	βασιλεῖς u. βασιλεῖς
Gen.	τῶν	βασιλέων
Dat.	τοῖς	βασιλεῦσι(ν)
Akk.	τούς	βασιλεῖς (βασιλεῖς)

- Im Nom. Pl. ist βασιλεῖς die ältere, klassische Form; jüngerer βασιλεῖς (ab 350 v. Chr.) erscheint später (NT) auch als Akkusativ.

Zur Erklärung der Formen: Der Stamm endete ursprünglich in allen Kasus auf Langdiphthong ηυ- / ηφ-.

Vor *Konsonant* wurde der Langdiphthong gekürzt: βασιλεύς, βασιλεῦσι < \*βασιληυς, \*βασιληυσι [Osthoffs Gesetz].

Vor *Vokal* ist φ geschwunden, und verschiedene Lautgesetze haben dazu geführt, dass η mit der Endung kontrahiert (βασιλεῖς < \*βασιλη(φ)ες) oder zu ε gekürzt wurde: βασιλέως < \*βασιλη(φ)ος; βασιλέα, βασιλέα < \*βασιλη(φ)ᾶ, \*βασιλη(φ)ᾶς [Metathese der Quantität]; βασιλέων < \*βασιλη(φ)ων [Hiatkürzung].